



## Literaturverzeichnis Generation plus - Großdruck

Die Stadteilbücherei Eller hat mit Hilfe einer Halbjahrespraktikantin für Sie ein Literaturverzeichnis Großdruck erstellt. Bei den hier aufgezählten Buchtiteln handelt es sich um neu angeschaffte oder besonders empfohlene Großdruck-Titel. Neben den allgemeinen Angaben (Titel, Autor etc.) finden Sie am Anfang immer auch die Standort-Signatur der Medien (die 8 in der Klammer gibt darüber Auskunft, dass es sich um ein Großdruck-Werk handelt), sowie eine kurze Inhaltsangabe. Interessierte können sich viele der Bücher auch als Hörbuch in den Bibliotheken ausleihen. Die Stadtbüchereien wünschen Ihnen viel Spaß!

### *Z Allend (8)*

Allende, Isabel:

**Das Geisterhaus.** Roman

Frankfurt am Main : Suhrkamp, 2007. 886 S.

Eine Familiensaga des 20. Jahrhunderts, in der die wechselhafte Geschichte des chilenischen Patriarchen Esteban Trueba und der Frauen seines Hauses erzählt wird. Der Erfolg dieses Buches ist dem hinreißenden Erzähltemperament Isabel Allendes zu verdanken: Souverän, mit Phantasie und Witz, mit Zärtlichkeit und Ironie malt die Autorin das große, bunte Tableau einer Familie über vier Generationen hinweg.

### *Z Baldac (8)*

Baldacci, David:

**Das Labyrinth.** Roman

Wien : Ueberreuter, 2007. 1007 S.

Am Anfang steht ein rätselhafter Flugzeugabsturz, bei dem vermeintlich der Ehemann der jungen Anwältin Sydney ums Leben gekommen ist. Tatsächlich starb der Präsident der amerikanischen Zentralbank, dem man Homosexualität nachsagt. Als Sydney einen mysteriösen Anruf erhält, erkennt sie die Stimme ihres Mannes Jason.

Im Hintergrund dieser an sich schon ungewöhnlichen Story mischt die Firmenübernahme der Software-Firma Cybercom mit. Mehr und mehr kristallisiert sich heraus, dass Jason, aber auch Sydney und ihre Tochter Amy in ein bedrohliches Intrigenspiel um Macht und viel Geld verstrickt sind. Für den FBI-Agenten Lee Sawyer eine wirklich harte Nuss!

*Z Benary (8)*

Benary-Isbert, Margot:

**Vom Glück der reifen Jahre.** Erzählungen

Frankfurt am Main ; Freiburg [Breisgau] : Knecht, 2006. 126 S.

Dieses Buch ist eine Auswahl mit den schönsten Geschichten über äußerst lebendige, liebenswerte und originelle Menschen, die am Abend ihres Lebens stehen. Eine Hommage an ein erfülltes und glückliches Alter. Die Gestalten dieses Buches werden dem Leser rasch zu vertrauten Freunden. Wie jeder von ihnen auf seine ganz eigene Art und Weise die Fähigkeit zum Glück, die Kunst, aus jeder Situation das Beste zu machen, auch in späten Jahren verwirklicht hat – das fasziniert und strahlt heitere Gelassenheit und Lebensmut aus.

*Z Connel (8)*

Connelly, Michael:

**Schwarzes Eis.** Roman

Wien : Ueberreuter, 2007. 598 S.

Eigentlich sollte LAPD-Drogenfahnder Cal Moore den neuesten Drogenmord untersuchen. Doch er muss seine Pläne geändert haben, denn man findet ihn eine Woche später in einer Absteige in LA: mit weggeschossenem Kopf. Auch die Abschiedsnotiz in seiner Hosentasche deutet an, dass es sich um einen Freitod handelt.

Doch der LAPD-Polizeiinspektor Harry Bosch findet bei den Ermittlungen an zwei anderen Morden heraus, dass es sich bei Moores Tod keineswegs um Selbstmord handeln kann. Wegen seiner Verbindungen zur mexikanischen Drogenmafia könnte Moore zwischen die Fronten geraten sein – oder lief sogar über. Aber warum will dann die eigentlich damit befasste LAPD-Abteilung die ganze Sache unter den Teppich kehren? Wenn Bosch nicht aufpasst, gerät er selbst zwischen die Fronten und endet wie Moore...

*Z Dumas (8)*

Dumas, Alexandre &lt;pere&gt;:

**Der Graf von Monte Christo**

Wien : Ueberreuter, 2007. 479 S.

Die Geschichte des Edmont Dantès, der in seiner Jugend von skrupellosen Intriganten als Agent Napoleon denunziert und verhaftet wird, nach 14 Jahren Gefangenschaft auf abenteuerliche Weise dem Kerker entrinnt und als „Graf von Monte Christo“ Rache an seinen Verleumdern nimmt.

*Z Hammes (8)*

Hammesfahr, Petra:

**Seine große Liebe.** Roman

Reinbek bei Hamburg : Rowohlt-Taschenbuch-Verl., 2007. 510 S.

Eigentlich ist sie gar nicht zu dick, findet Herbert Roßmüller. Er ist Klassenkamerad von Angelika: Geli, wie ihr Vater sie nennt. Und trotzdem sorgt er dafür, dass Geli als „fettes Schwein“ und „Fettschwarte“ in der Klasse permanent hochgenommen wird. Roßmüller ist eifersüchtig, weil selbst seine Mutter Angelika als Kind süßer findet als ihn selbst -- und sie immer wieder bei allem (vor allem beim Essen) als Vorbild nimmt. Die Hänseleien setzen sich in Angelika fest: so fest, dass sie froh ist, als Bruno sich in sie verliebt und sie zu nehmen scheint, wie sie in ihren eigenen Augen zu sein scheint. Da stören Angelika auch Brunos zahlreiche Seitensprünge nicht. Zumindest solange nicht, bis diese ein Gesicht bekommen. Und kurz darauf ist Bruno tot...

*Z James (8)*

James, Phyllis D.:

**Ein reizender Job für eine Frau.** Roman

Reinbek bei Hamburg : Rowohlt-Taschenbuch-Verl., 2007. 476 S.

Die Privatdetektivin Cordelia Gray soll in der ehrwürdigen Universitätsstadt Cambridge die näheren Umstände über den Selbstmord des Sohnes eines berühmten Wissenschaftlers erkunden. Der vermeintlich harmlose Auftrag entpuppt sich als gefährliches Manöver und führt hinter die Kulissen einer scheinbar gelassenen Idylle von Gelehrsamkeit.

*Z Kehlma (8)*

Kehlmann, Daniel:

**Ich und Kaminski.** Roman

Frankfurt am Main : Suhrkamp, 2007. 209 S.

Mit kleineren Gelegenheitsarbeiten schlägt sich Sebastian Zöllner nach seinem Kunstgeschichtsstudium so durch, aber nun hat er einen ganz großen Fisch an der Angel: Er schreibt die Biographie des Malers Kaminski. Soll die Biographie noch rechtzeitig zum Ableben fertig werden, dann ist Eile geboten. Zöllner, der zunächst mit alten Freunden und Feinden gesprochen hat, macht sich zum Objekt seiner Begierde auf den Weg, um exklusive O-Töne zu bekommen. Womit er nicht gerechnet hat: Kaminski ist abgeschirmt durch ein ganzes Heer von Vertrauten, und als es dem Biographen trickreich gelingt, die Bewacher loszuwerden und den Maler auf eine tagelange Reise im Auto mitzunehmen, erkennt er, dass er dem Alten, blind oder auch nicht, in keiner Weise gewachsen ist.

*Z Mankel (8)*

Mankell, Henning:

**Wallanders erster Fall.** Eine Erzählung

München : Dt. Taschenbuch-Verl., 2007. 221 S.

Als Wallander seinen ersten Fall löst, ist er Anfang Zwanzig, ein junger Polizeianwärter und bis über beide Ohren in Mona verliebt. In einer Zeit, da die Polizei mit Schlagstöcken gegen Demonstranten vorgeht, wird seine Berufswahl nicht nur von seinem Vater kritisiert.

Da findet er eines Abends seinen Nachbarn Halén erschossen auf dem Küchenboden. Die Kriminalpolizei tippt auf Selbstmord, doch Wallander zweifelt an dieser Erklärung, umso mehr, als Haléns Wohnung in Flammen aufgeht und man wenig später auf eine weitere Leiche stößt. Am Ende dieser Ermittlung hat Wallander eine Menge Fehler gemacht und leichtsinnig sein Leben riskiert, doch sein außerordentliches kriminalistisches Talent gilt als erwiesen.

*Za Noch (8)***Noch mehr Hühnersuppe für die Seele.** Geschichten, die das Herz erwärmen

Wien : Ueberreuter, 2007. 391 S.

Wann immer man selbst Zuspruch braucht oder jemandem eine Freude machen will oder in geselliger Runde etwas zum besten geben möchte – die klugen und liebenswerten Geschichten dieses Buches berühren das Herz. Ein Buch, das aufmuntert, Mut macht, die Seele streichelt und das Innere wärmt – fast so wie Omas gute Hühnersuppe. Dies ist eine brandneue Sammlung von tröstlichen Geschichten, die das Herz erwärmen.

*Z RuizZa (8)*

Ruiz Zafon, Carlos:

**Der Schatten des Windes.** Roman

Frankfurt am Main : Suhrkamp, 2007. 855 S.

Vor dem Hintergrund eines gespenstisch schimmernden Barcelona inszeniert Zafón eine dicht gewobene Spannungsgeschichte: Daniel Sempere's Leben erfährt eine drastische Wende, als er die Schicksalsbahn eines geheimnisvollen Buches kreuzt. Er gerät in ein Labyrinth abenteuerlich verknüpfter Lebensläufe. Es ist, als wiederhole sich vergangene Geschichte in seinem Leben. Alle Menschen, denen Daniel begegnet, insbesondere die Frauen, in die er sich verliebt, scheinen nur Figuren in einem großen Spiel zu sein.

*Z Shalev (8)*

Shalev, Tseruyah:

**Späte Familie.** Roman

Wien : Ueberreuter, 2007. 846 S.

Von einem Tag auf den anderen trennt sich eine Frau von ihrem Mann und fordert ihn auf, die Wohnung zu verlassen. Das Gefühl der lang ersehnten Freiheit bleibt für Ella jedoch aus. Stattdessen quält sie die lähmende Angst vor der Einsamkeit und die Sorge, ihrem Sohn Gili die Familie genommen zu haben. Sie erkennt, dass sich zwei Menschen niemals wirklich verlassen können, wenn ein gemeinsames Kind sie verbindet. Schließlich findet Ella eine neue Liebe: den Psychiater Oded. Noch einmal wagt sie sich in das höchst komplizierte Gebilde einer neuen, einer »späten« Familie, auf der viele Hoffnungen ruhen und die dennoch eine empfindsame zarte Pflanze bleibt.

*Z Sparks (8)*

Sparks, Nicholas:

**Zeit im Wind.** Roman

Wien : Ueberreuter, 2007. 255 S.

Dass der siebzehnjährige College-Student Landon Carter ausgerechnet die Tochter des bei allen Schülern verhassten Reverend Sullivan zum alljährlichen College-Ball ausführt, ist zunächst nur ein peinlicher Zufall. Doch dann kommt alles anders, und Landon verliebt sich in das Mädchen, das er bisher als braves, langweiliges Mauerblümchen betrachtet hatte. Tragischer Weise ist ihr Glück nur von kurzer Dauer. Dann legen sich schwere dunkle Wolken über die Süße der zarten Regungen, wie sie nur die erste große Liebe kennt. Jamies unterschwellige Traurigkeit, die ihm schon öfter Rätsel aufgab, hat einen tragischen Namen. Jamie trägt ein entsetzliches Geheimnis mit sich herum.

*Za Verges (8)*

**Der vergessene Hochzeitstag.** Geschichten vom Leben zu zweit

Neukirchen-Vluyn : Ausaat, 2007. 127 S.

Die 22 Geschichten dieses Buches erzählen vom Leben zu zweit. Sie sprechen von der ersten jungen Liebe, von humorvollen Erlebnissen im Ehealltag und von der Reife späterer Jahre. Die einen regen zum Schmunzeln an, andere wollen zum Nachdenken führen.